

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/0827
	Verantwortlich:	Roland Mündel
	Geschäftszeichen:	

**Herstellung eines Regenrückhaltebeckens Flst.Nr. 446/1 Hindenburgstraße, Stadtteil Helmlingen
Hier: Auftragsvergabe**

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	27.10.2021	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an die Fa. Kohler aus Bühlertal, zum Gesamtpreis von 162.615,40€ brutto, zu.

Finanzielle Auswirkungen		Nein	x	Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein	x	Ja	Höhe:	470.000€
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich	x	Nein		Ja	Höhe:	
Folgekosten		Nein		Ja	Höhe:	

Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen

--

Sachverhalt und Erläuterungen:

In den Jahren 2017/18 wurde aufgrund der Aufforderung vom Amt für Wasserwirtschaft und Umweltschutz des Landratsamtes Ortenaukreis die Aktualisierung der Generalentwässerungspläne für große Teile des Kanalnetzes der Stadt Rheinau erstellt. Die Erarbeitung eines Generalentwässerungsplanes ist ein äußerst komplexes Plan- und Berechnungswerk, das nicht nur den gegenwärtigen Bestand des Kanalnetzes sondern auch Prognoseberechnungen auf der Basis des Flächennutzungsplanes enthält.

Auf Basis dieser hydraulischen Berechnungen und realen Überflutungsereignisse aufgrund der großen hydraulischen Belastung des Kanals wurden prioritätenorientierte Sanierungsmaßnahmen für die berechneten Stadtteile entwickelt und in der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2018 für die mittelfristige Haushaltsplanung vorgestellt. Als ein Abschnitt zur Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse in Verbindung einer zukunftsfähigen Regenwasserableitung wurde für den Stadtteil Helmlingen eine Sanierungsplanung erstellt.

Der Sanierungsbereich mit großer hydraulischer Belastung befindet sich im Bereich der Hindenburgstraße 20, Flst.- Nr. 446/1 vor der Verdohlung im Bereich der Montagehalle der Fa. Bickel Tec. Der Auslauf der Regenwasserleitung befindet sich im Molkereigraben.

Die Sanierungsmaßnahme beinhaltet die Herstellung eines neuen Regenrückhaltebeckens auf Flst. Nr. 446/1 und zudem ist die Aufdimensionierung einer Haltung DN 600 auf DN 700 auf dem Gelände der Fa. Bickel Tec. auf Flst. Nr. 446/1 vorgesehen.

Für die Herstellung des Rückhaltebeckens wurde durch das Büro Spang, Fischer, Natzschka eine naturschutzrechtliche Eingriffs-Ausgleich-Bilanzierung aufgestellt. Durch die Verwendung von Magerrasen gegenüber der vorhandenen grasreichen ausdauernden Ruderalvegetation ergibt sich ein Ökopunkteüberschuss von 570 Punkten.

Die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung des Regenwassers in den Molkereigraben und den Bau des Regenrückhaltebeckens wurde am 26.07.2021 vom Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Umweltschutz, Untere Wasserbehörde, erteilt.

In der Ortschaftsratsitzung Helmlingen vom 21.09.2021 stimmte der Ortschaftsrat Helmlingen der geplanten Sanierungsmaßnahme zu.

Die Erneuerungsmaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt 4 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen erhalten.

Zum Submissionstermin am 04.10.2021 um 10:00 Uhr sind 3 Angebote fristgerecht eingegangen. Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung durch das Ingenieurbüro ISAS, ergibt sich folgendes Ergebnis:

Preisgünstigster Anbieter ist die Fa. Kohler aus Bühlertal mit der Brutto Angebotssumme von **162.615,14€**. Die beiden nächsten Anbieter lagen bei einem Brutto Angebotspreis von 182.430,61€ bzw. 186.893,90€.

Die Gesamtsumme der Sanierungsarbeiten stellt sich wie folgt dar:

Auftrag an Fa. Kohler:	162.615,40€
Unvorhergesehenes, Naturschutz Vorarbeiten, Ing. Leistungen u. zur Rundung	127.384,60€
Gesamt brutto:	290.000,00€

Anlagen: